

Makassar Ebenholz



Botanische Bezeichnung

Diospyros celebica Bakh.
Diospyros macassar A. Chev.
(Familie: Ebenaceae)

Handelsnamen

Makassar Ebenholz – Deutschland
Ebène de Macassar – Frankreich
Macassar Ebony – Großbritannien
Ebano Macassar – Italien

Herkunftsnamen

Kojoe itam, Gongo moitomo,
Mologotoe, Maitem, Mojondi –
Indonesien

Vorkommen

Der Baum ist in den Wäldern der Westküste der Insel Celebes / Südostasien verbreitet. Die Bezeichnung stammt von dem Hauptausfuhrhafen Makassar.

Technologische Kennzeichen

Großer Baum bis 30 m Höhe und etwa 100 cm Durchmesser. Schaft bis zu 18 m astfrei und gut geformt. Der Splint ist breit, weißlich, ins Braun-rötlich gehend. Das Kernholz ist sehr dunkel und von großen hellen markanten Streifen durchzogen, die ihm ein unverwechselbares dekoratives Aussehen verleihen.

Makassar Ebenholz ist sehr schwer und von feiner Struktur. Geschliffene Oberflächen haben einen besonderen Glanz, schon nach dem ersten Schliff. Die Poren sind mit einem sehr dunklen Inhaltsstoff gefüllt. Trotz seiner Härte lässt sich das Holz ohne große Schwierigkeiten bearbeiten.

Trocknung

Makassar Ebenholz trocknet sehr langsam und neigt zur Rissbildung bei mäßigem Schwundmaß.

Gewicht

Spezifisches Gewicht des lufttrockenen Schnittholzes etwa 1200 bis 1250 kg/m³.

Hauptverwendung und Bearbeitungsmöglichkeiten

Wegen seiner dekorativen Struktur wird das Holz zur Herstellung von Luxusmöbeln, für den Innenausbau und Wandverkleidungen sowie für die Herstellung von Musikinstrumenten, für Schnitzerei, kunstgewerbliche Gegenstände und Bürstehölzer verwendet.

Schnittholz • Furniere • Holzwerkstoffe